



Zielona Góra gewann das U14-Turnier in Litoměřice

Tolle Qualität bot das zwölfte Turnier in der Kategorie U14, das in Litoměřice stattfand. Den Sieg errang die Mannschaft SKM Zastal Zielona Góra, die hart um die Goldmedaillen kämpfen musste, beispielsweise mit einem Punkt Vorsprung gegen Ostrava, mit vier Punkten Vorsprung gegen Opava und mit einem Punkt Vorsprung

gegen Litoměřice in der zweiten Verlängerung.

Ein Turnier, bei dem jeder jeden schlagen kann. Eröffnet wurde die erste Runde durch die Heimmannschaft und Mitteldeutscher Basketball Academy. Die Heimmannschaft war heiß und erarbeitete sich im ersten Viertel einen soliden Vorsprung. MBA hat seine Verteidigung verbessert, aber Litoměřice ist weiterhin erfolgreich und siegreich. Das zweite Spiel war ein polnisches Derby zwischen BC Swiss Krono Żary und SKM Zastal Zielona Góra. Dies war Zastals einziges Spiel, in dem er mit einem höheren Vorsprung bequem gewann. Das dritte Spiel des Tages, zwischen BK Opava und Academy NH Ostrava, bot ein tschechisches und sogar regionales Derby. Ostrava ging nicht gut gelaunt ins Spiel und tat sich in der ersten Halbzeit schwer. Die Halbzeitansprache in der Kabine fiel offenbar eindringlich aus, sodass aus einer zweistelligen Niederlage letztlich ein Neun-Punkte-Sieg wurde. Im Nachmittagsblock zögerten Litoměřice und Żary, was sie letztlich eine Medaille kostete. Viel Dramatik bot das letzte Spiel des Tages, das erst in der Verlängerung entschieden wurde. Er verlor im Verlauf der ersten Halbzeit etwas an Kraft, um seine ganze Energie in die zweite Hälfte zu stecken, doch das reichte nach der regulären Spielzeit nur für ein „Unentschieden“ gegen Opava. Opava wurde durch den Ausgleich von Zastal erschüttert und verlor schließlich mit einem Unterschied von 4 Punkten.

Die Spiele am Samstag endeten allesamt mit einem Unterschied von etwa zehn Punkten, waren also sehr ausgeglichen und der Endstand war mehrfach entscheidend. Das mestdiskutierte Thema im Anschluss war der Auftritt von Ostrava mit Zastal, bei dem Zastals Siegtreffer mit der Schlusssirene den Ausschlag gab. Viel wurde über Schiedsrichter gesprochen, deren Entscheidungen den Spielverlauf maßgeblich beeinflussen. Das sollte sich jeder selbst ein Urteil bilden, indem er sich beispielsweise die Spiele auf unserem YouTube-Kanal anschaut.

Der Sonntag bot ein weiteres interessantes Spiel. Ostrava stillte seinen Appetit mit einem klaren Sieg über Żary. Opava, das gegen Zastal fast hätte gewinnen können, wählte einen schwächeren Moment und ließ sich von MBA besiegen, das seine Leistung im Laufe des Turniers weiter steigerte. Und der eigentliche Höhepunkt war das Spiel zwischen Litoměřice und Zastal, bei dem die Entscheidung in der zweiten Verlängerung fiel. Zu so einem Match gibt es nicht viel zu sagen, besser ist es, es sich zumindest auf Band anzuschauen. Zastal konnte jedenfalls entspannt spielen. Selbst eine mögliche Niederlage würde sie nicht vom ersten Platz des Turniers verdrängen, doch Litoměřice spielt um alles, denn nur ein Sieg könnte ihnen die Bronzemedaille sichern. Aber zusammenfassend: tolle Stimmung, tolle Leistungen beider Teams, tolle Leistungen einzelner Spieler, Euphorie und Enttäuschung. Es ist eine wahre Freude, bei einem solchen Spiel dabei zu sein.

Endgültiger Turnierstand:

1. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
2. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
3. BC Swiss Krono Żary (Polen)
4. Slavoj BK Litoměřice (Tschechische Republik)

5. Mitteldeutscher Basketball Academy (Deutschland)

6. BK Opava (Tschechische Republik)

Die folgenden Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

Bester Spieler:

Kacper Radczyc (SKM Zastal Zielona Góra)

All-Star-Team:

Jakub Ostapiuk (SKM Zastal Zielona Góra)

Karel Novák (Academy NH Ostrava)

Filip Wilk (BC Swiss Krono Žary)

Jan Mašek (Slavoj BK Litoměřice)

Felipe Felgner Estrella (Mitteldeutscher Basketball Academy)

Ondřej Gronský (BK Opava)

Bester Torschütze des Turniers:

Filip Wilk (BC Swiss Krono Žary) – 113 Punkte (22,6 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

10.2.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs